

Internationale Verwicklungen

Die Technologische Fachoberschule (TFO) Bruneck hat langjährige Erfahrung in internationalen Kooperationen und startet im Rahmen von „Erasmus plus“ ein neues europäisches Schulpartnerschaftsprojekt. Das erste Projekttreffen fand in Athen statt.



Die Lehrpersonen der Partnerschulen des Erasmus-Projekts; die Vertretung der TFO Bruneck: Bernhard Öttl (4.v.l.), Nikolaus Spitaler (4.v.r.), Sigrid Wisthaler (3.v.r.), Verena Mairegger (2.v.r.)

TFO Bruneck

15 Lehrpersonen der fünf Partnerschulen aus Norwegen, Litauen, Deutschland, Griechenland und Italien erarbeiteten beim Treffen einen Leitfaden für die drei Projektjahre. Sie bekamen einen Einblick in den Unterrichtsalltag der Privatschule „Moraitis School“ in Athen, zu der neben einem Gymnasium auch ein Kindergarten und eine Grundschule ge-

hören. Außerdem wurden sie im Rahmen einer Stadtbesichtigung auf die Akropolis und in das Akropolis-Museum geführt. Im März 2015 wird die TFO Bruneck Gastgeber des zweiten Projekttreffens sein. Etwa 40 Schüler und Lehrer der verschiedenen Partnerschulen werden in Bruneck zu Gast sein.

AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Das Projekt dauert insgesamt drei Schuljahre (2014/15 – 2016/17). Koordinator der Arbeitsgruppe an der TFO Bruneck ist Nikolaus Spitaler. Als inhaltlicher Schwerpunkt wurde der Vergleich der Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in den Partnerländern vereinbart. Vorgesehen sind folgende Aktivitäten: Projekttreffen mit Lehrpersonen und Schülern, Besichtigung von Betrieben sowie Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen, die gemeinsame Erarbeitung einer zweisprachigen Projektbroschüre sowie Hospitationen in den Partnerschulen. Zielgruppe für die Projektarbeiten sind Schüler im Alter von 15 bis 17 Jahren. Das Projekt ist prinzipiell zweisprachig angelegt, die Kommunikation bei den verschiedenen Projektaktivitäten und -treffen erfolgt in Deutsch und Englisch. Auch alle schriftlichen Dokumente werden zweisprachig verfasst. Finanziert wird das Projekt von der EU. // hpl